

Nouvelles œuvres suisses = Neue Schweizer Werke

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: ReferenceList

Zeitschrift: **Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift =
Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse**

Band (Jahr): - (1990)

Heft 23

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rubrique AMS Rubrik STV

Zur Frage der Mitgliedschaft im STV

Bericht von der Vorstandssitzung vom
1./2. Dezember 1989 in Lausanne

Neben vielen anderen Geschäften (u.a. 19 Beteiligungs- und Unterstützungs-gesuchen, Fragen des internationalen Kontakts und der Planung künftiger Tonkünstlerfeste) war der ganze Samstagnachmittag der auch am letzten Tonkünstlerfest in Lausanne zur Sprache gekommenen Frage der Aufnahmekriterien für künftige Mitglieder gewidmet. Von unseren Mitgliedern haben sich Jacques Demierre, Eric Gaudibert, André Richard, Tomas Bächli, Roland Moser und Thomas Kessler mit dem Problem beschäftigt und sich, mit Ausnahme von Kessler, zur Diskussion zusammen mit den Vorstandsmitgliedern eingefunden; Thomas Kessler hat wissen lassen, dass er für eine Öffnung «so gross wie möglich» sei. Tomas Bächli betonte, dass der STV inzwischen eine sehr unbeliebte Institution geworden sei (wies auf Radio- und Pressereaktionen hin), und plädierte dafür, dass jeder, der will und den Mitgliederbeitrag bezahlt, Mitglied werden kann. Roland Moser wies auf die Unmöglichkeit hin, einem Komponisten aus welchen Gründen auch immer — der Aesthetik, des handwerklichen Könnens etc. — den einstweiligen Beitritt als «Passivmitglied» zu empfehlen; das sei absurd. Gemeinsam wurde eine Liste vorwiegend jüngerer Komponisten aufgestellt — die Probleme stellen sich bei den Solisten wie auch bei den Musikwissenschaftlern und Tonmeistern weniger —, die unbedingt schon Mitglied sein sollten.

André Richard berichtete dann von den Verhältnissen beim deutschen Tonkünstlerverein, bei dem effektiv jeder mitmachen kann und der, auch mit seinen Tonkünstlerfesten, der katastrophalen Zusammensetzung wegen zur Bedeutungslosigkeit abgesunken ist! Das sollte uns vielleicht doch Warnung sein. In der deutschen GEMA dagegen kann nur ordentliches Mitglied werden, wer in fünf aufeinanderfolgenden Jahren als Komponist mindestens 40'000 DM Einnahmen zu verzeichnen hat.

Obwohl einige darauf hinwiesen, dass beispielsweise Schlagerkomponisten oder Jodler, die sich in den STV verirren, kaum lange bleiben würden, neigten die Anwesenden doch eher dazu, den STV weiterhin als einen Verein professioneller Musiker anspruchsvoller Richtung zu belassen, wobei die Kriterien für Professionalität vielleicht doch nicht nur solche des (zumal geschäftlichen) Erfolgs sein sollten. Gibt es solche des handwerklichen Könnens, oder der künstlerischen Bedeutsamkeit? Und

ist das System der Patronatspersonen, deren zwei den Kandidaten portieren müssen, gut, oder sind es nicht häufig nur Gefälligkeitsdienste?

Der Konsens, der sich ergab, lautet: Es ist besser — beispielsweise auch dem Bundesamt für Kultur (BAK) als dem Subventionsgeber gegenüber — ein Berufsverband zu bleiben, aber die Kriterien sollten erweitert werden, zumal auch Personen gegenüber, die doch zu einem grossen Teil, also mehr oder weniger professionell, als Komponisten tätig sind. Der Meinung, dass zusätzlich zur gegenwärtigen Praxis auch Konzertveranstalter zugelassen werden sollten und improvisierende Musiker jenes Bereichs, der zwischen eigentlichem Jazz und eigentlicher «E-Musik» liegt und die «heimatlos» sind, weil sie nirgends als zugehörig angesehen werden, konnten noch nicht alle vorbehaltlos zustimmen. Abstimmung gab es noch keine. F.M.

ISCM World Music Days, Zürich, 13.–22. Sept. 1991

Für dieses Festival können die Komponisten zuhänden der nationalen Jury dem Sekretariat des STV (Postfach 177, 1000 Lausanne 13) *maximal zwei Werke* (in drei Exemplaren, sowie Tonbänder oder evtl. Kassetten) *bis zum 30. Juni 1990* (Poststempel) einsenden, mit dem Vermerk «Festival IGNM 1991», dazu das *Kompositionsdatum*, die *genaue Dauer*, ein Photo und einen Lebenslauf. Das Festival ist folgenden Kategorien gewidmet:

Pour ce Festival et à l'intention du jury national, les compositeurs peuvent envoyer au Secrétariat de l'AMS (case postale 177, 1000 Lausanne 13) deux œuvres au maximum (en trois exemplaires, de même que les bandes ou cassettes éventuelles) jusqu'au 30 juin 1990 (date du timbre postal), comportant la mention «Festival SIMC 1991», la date de composition ainsi que la durée exacte, avec photo et curriculum vitae. Ce Festival est réservé aux catégories suivantes:

- A. Orchestra with or without soloists
- B. Chamber orchestra with or without soloists
- C. Vocal works and choir
- D. Chamber music, all kinds
- E. Works for organ with or without other instruments
- F. Vocal and instrumental theater
- G. Chamber opera
- H. All categories also with electronic music
- I. Electronic and computer music
- J. Performances

5. Interpretationswettbewerb der Stiftung B.A.T.

In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Tonkünstlerverein (STV) organisiert die Stiftung B.A.T. im Jahre 1990 einen Wettbewerb für die Interpretation zeitgenössischer Musik (Solo- und Kammermusik) für Berufsmusiker, Solisten oder Ensembles mit bis acht Musikern in beliebiger Besetzung. Der Wettbewerb findet am 18., 19. und 20.

Oktober 1990 in Lausanne statt und ist öffentlich. Die Anmeldung muss *bis zum 31. März 1990* an den Schweizerischen Tonkünstlerverein, Postfach 177, 1000 Lausanne 13, gerichtet werden, wo ebenfalls das Reglement erhältlich ist. Die Jury verfügt für die Kategorien Solisten und Ensembles über einen Betrag von Fr. 20'000.— für höchstens drei Preise. Sie kann frei über die Höhe der Preise entscheiden.

5° concours d'interprétation de la fondation B.A.T.

En collaboration avec l'Association des Musiciens Suisses, la Fondation B.A.T. organise en 1990 un concours destiné à des musiciens professionnels, solistes ou ensembles jusqu'à huit musiciens dans n'importe quelle formation, pour l'obtention d'un ou de plusieurs prix d'interprétation de musique de chambre contemporaine. Le concours aura lieu les 18, 19 et 20 octobre 1990 à Lausanne en séance publique et les inscriptions doivent être adressées *avant le 31 mars 1990* à l'Association des Musiciens Suisses, case postale 177, 1000 Lausanne 13. Le règlement peut être obtenu à l'adresse mentionnée ci-dessus. Pour les catégories solistes et ensembles, le jury dispose d'une somme de fr. 20'000.— pour l'attribution de trois prix au maximum dont il détermine le montant librement.

Nouvelles œuvres suisses Neue Schweizer Werke

(Redaktion: Musikdienst der SUISA,
Bellariastrasse 82, 8038 Zürich)

1. Vokalmusik

a) ohne Begleitung

Ducret André

«Le jour qui vient», Cycle (Emile Gardaz) p. chœur mixte [1989] 22', Ms.

«Laetabitur» (Isaie 35) p. chœur mixte a cap [1980] 6', Ms.

Messe St-Protais p. assemb et choeur mixte [1976] 5', Ms.

«Tourne-Soleil» (Jacques Mottier) p. chœur mixte [1989] 4', Ms.

Huber Paul

«Stradun» (Andri Peer) f. Männerchor [1973] 4', Müller & Schade AG, Bern

«Übergang» (Sylvesterlied) (Pius Rickenmann) f. Männerchor [1962] 3', Müller & Schade AG, Bern

b) mit Begleitung

Cornell Klaus

«Der Weinstock», Liederzyklus nach Gedichten von Hans Ritzmann f. tiefe Singst u. StrOrch [1989] 15', Ms.

Darbellay Jean-Luc

«C'est un peu d'eau qui nous sépare», spectacle poétique et musical (Alain Rochat) f. Sopran, Bariton, Sprecher, Chor u. InstrEnsemb [1989] 60', Ms.

Derungs Gion Antoni

«La naïvetta» (Kinderlied) (Men Rauch) f. Sopran, Alt u. Klav [1981] 1', Ms.

«Not e di» (Kinderlied) (Jacques Guidon) f. Sopran, Alt u. Glockenspiel [1981] 2', Ms.

Diener Theodor

«Der Garten des Herrn Ming» (James Krüss) f. Frauenchor u. Klav [1981] 3', Müller & Schade AG, Bern

Ducret André

«Sanctus missionnaire AL 194» (A.E.L.F.) p. chœur à 1 voix et org ad lib [1979] 2', Procure de Musique, Fribourg

Furer Arthur

«BEDENK(lich)ES», Liederzyklus (Peter Lehner, Brigitte Meng, Wolfgang Borchert) f. Sopran (hohe St) u. Klav [1967–1984] 15', Ms.

Grimm Jim

«Die Erschütterungen Rimbauds» (Arthur Rimbaud) f. Sopran u. KammerEns (Fl, StrSext, Schlzg) [1989] 25', Ms.

Huber Paul

Deutsche Messe in G (Graduale Romanum) f. 3-st gem. Chor, 2V, Vc (Kb ad lib) u. Org [1986] 28', Edition Cron, Luzern

«Goldacher Bilder-Chronik», Chöre und Lieder (Festspiel 1200 Jahre Goldach) in 12 Bildern (Georg Thürer) f. Kinder-, Frauen-, Männer- u. gem. Chor m. BlasOrch [1988] 17', Ms.

Kleine Weihnachtsskantate (Rainer Maria Rilke, Wilhelm Hey, Theodor Storm, Carl Seelig) f. Kinderchor, Männerchor und Klav od. BlasOrch [1988] 13', Ms. Minnelied «Blumen, Laub» (Georg Thürer) f. Tenor u. KlarQuart [1988] 3', Ms.

«Minnelied «Dies ist Frau Welt» (Georg Thürer) f. Bass u. SaxQuart [1988] 2', Ms.

Minnelied «Künzli, bring mir meinen Sang» (Georg Thürer) f. Bariton u. HnQuart [1988] 2', Ms.

«Die Sterne bleiben wunderbar», Arie aus dem symphonischen Gleichnis «Der verlorene Sohn» (Georg Thürer) f. Mezzo-Sopran, Männerchor u. Klav [1987] 5', Verlag für Neue Musik, Wädenswil

Meier Jost

«Augustin», Oper (Hansjörg Schneider) f. 11 Solisten, Chor, Bühnenmusiken u. SinfOrch [1986/87] 105', Ms.

Monot Pierre-Alain

Petite cantate pour le temps de Noël p. chœur mixte et org [1980] 8', Ms.

Mortimer John Glenesk

«Le sang de la communion», Oratorio dramatique (Pascal Rebetez) f. 4 Solo-Stimmen, gem. Chor u. Orch (2, 2, 2, 2 / 2, 2, 3, 0 / Hf / Pk, Schlzg/Str) [1989] 40', Ms.

Pfiffner Ernst

4 Laudes-Gesänge (Jenny Markus) f. gem. Chor, Kantor, Schlzg u. Org [1988/89] 13', Ms.

2. Instrumentalmusik

Armbruster René

«Der Ehekrach», Lustige Suite in 5 Sätzen f. BlockFl, 2V u. Bass [1988] 12', Ms.

«Die Jahreszeiten», Suite im Volkston f. BlockFl, Mandoline, V u. Bass [1988] 12', Ms.

«Ländliche Musik», Suite in 4 Sätzen f. BlockFl, 2V u. Bass [1988] 12', Ms.

«Stück ohne Titel» f. BlockFl, Mandoline, V u. Bass [1989] 3', Ms.

Blank William

Esquisse p. tromb et pf [1988] 9', Editions Bim, Bulle

Cavadini Claudio

«Animazioni» op. 34 p. 5 trombe in do [1989] 10', SV

«Ottoni animati» op. 34 bis p. quart di 2 trombe in do, corno in fa, trombone tenbasso [1989] 13', SV

Cornell Klaus

Triptychon (Dreiflügelbild für St. Johann) f. Vc solo u. gr Orch (2[Pic], 2[Ehn], 2[Bass-Klar], 2[KFg]/3, 2, 3, 1 / 3Schlwg / Hf / Str) [1989] 45', Ms.

Darbellay Jean-Luc

Concerto p. vc et ensemb instr (Fl, Ob, Klar, Fg / Hn, AltSax / Pk / Klav / StrQuint) [1989] 16', Ms.

Derungs Gion Antoni

Divertimento No. 3 op. 114 f. 4 Fl [1987/88] 19', Ms.

Ducommun Samuel

Quatuor p. fl [1984] 17', Ms.

Variations sur une basse de François Nadler p. grand org [1984] 15', Ms.

Dünki Jean-Jacques

Kammerstück VI f. V (Va) solo m. 10 Instr (Fl, Ob, 2 Klar, Fg / Hn, Pos, Tuba / Klav / Schlzg) [1989] 19', Ms.

Felder Alfred

Capriccio f. V solo [1989] 7', Ms.

Dialog f. Vc u. Cemb (Klav) [1986] 7', Ms.

Klangstudie f. Vc solo [1985] 11', Müller & Schade AG, Bern

Monolog f. Klar solo [1985] 7', Müller & Schade AG, Bern

Nachtstück für Streicher [1986] 20', Lausanne-Musique, Donneloye
Notturmo, Musik f. Vc u. Cemb (Klav) [1986] 16', Lausanne-Musique, Donneloye

Frischknecht Hans Eugen

6 Bilder f. Klav [1988] 13', Ms.

«Klangschichten» f. BlasOrch [1988] 11', Ms.

Orgelskizzen [1988] 8', Ms.

Furer Arthur

3 liturgische Impressionen f. Org [1977] 13', Müller & Schade AG, Bern

Haug Hans

Concertino p. tromp et orch (pic, 1, 1, 2, 1 / 2, 1, 1, 0 / timb / cordes) [1967] 15', Editions Bim, Bulle

Haubensak Edu

Metamorphose – Refugium f. Git solo [1976] 3'-8', Hug & Co. Musikverlage, Glattbrugg / Zürich

Huber Paul

Divertimento veneziano, Sopra Balli Antichi Veneziani f. QuerFl, Vc u. Cemb [1987] 10', Ms.

Duo concertante f. Cemb u. Positiv [1987] 8', Ms.

Interludium f. BlasOrch [1987] 6', Elwe-Musikverlag, Rudolfstetten
Intermezzo f. 3 Tromp in B [1986] 6', Ms.

Toccata in D f. Klav solo [1987] 6', Ms.
«Trionfo», Symphonischer Satz f. gr BlasOrch [1987] 16', Ms.

«Wer nur den lieben Gott lässt walten», Choralfantasie f. Org (Tromp ad lib) [1982] 8', Ms.

Kelterborn Rudolf

Streichquartett V (in einem Satz) [1988/89] 21', Bärenreiter Verlag, Kassel / Basel

«Der Zaubergarten» und andere Klavierstücke [1988/89] 13', Bärenreiter Verlag, Kassel / Basel

Lakner Yehoshua

«ALASKA-89», audio-visuelles Computer-Programm [1989] 10'–120', unbeschränkt, Ms.

«DMUM», audio-visuelles Computer-Programm [1989] 5'-6', Ms.

«ORNAMENT FRISST SICH SELBST, oder KANNIBALISCHE MÄANDER», audio-visuelles Computer-Programm [1989] 2'20", Ms.

«RONDUDELDO-1» (N7-KTR-7), Computer-Musik [1989] 6'20", Ms.

«RONDUDELDO-2» (N7-EXP8), Computer-Musik [1989] 5'10", Ms.

«Scherzo-Aldesago», audio-visuelles Computer-Programm [1989] 6'-7', Ms.

«20 aus 59», Computer-Musik [1989] 15'-20', Ms.

Lehmann Hans Ulrich

«De profundis», Trio f. Vc, Kb-Klar u. Schlzg [1988/89] 14', Ms.

Meier Jost

«Ascona», Tre brani p. orch (2, 2, 2, 2 / 2, 2, 0, 0 / Pk, Schlzg / Cel / Str) [1988/89] 18', Ms.

«Glarus», Concertino f. Str (7, 2, 2, 1) [1979] 16', Ms.

Musique pour trombone et pf (version A) ou orch (version B) [1986] 22', Editions Bim, Bulle

Musique concertante f. Orch (3, 3, 3, 3 / 4, 3, 3, 1 / Pk, 4 Schlzg / Hf / Cel / Str) [1988/89] 15', Ms.

Quartett (Metamorphosen I + II) f. Klar u. StrTrio [1976] 10', Ms.

Trio f. Klar, Vc u. Klav [1969] 12', Ms.

Monot Pierre-Alain

3 Airs de cour / Three Court Ayres [1988] 17', Ms.

«Formule 1» p. ensemb de cuivres et perc [1985] 6', Ms.

Interlude p. org [1980] 5', Ms.

«Le miroir à deux faces» p. 13 instr. à vents [1981] 12', Ms.

«S.R. 186» p. vibraph et quat de cuivres [1982] 9', Ms.

Mortimer John Glenesk

Prelude and Dance f. tromb and pf or solo-tromb and brass-band [1987] 7', Ms.

Pflüger Andreas

«La mano senza volto», Filmmusik f. Orch (0, 1, 2, 0 / 0, 3, 0, 0 / Schlzg / Cel / Str) [1989] 12', Ms.

Ragni Valentino

«Tinguely» op. 34 p. pf [1989] 8', Ms.

Schlumpf Martin

«Onyx» f. AltSax u. Vc [1983] 14', Hug & Co. Musikverlage, Glattbrugg / Zürich

Scolari Henri

«Arghoul 3» p. ordinateur [1989] 12', Ms.

Etude pour les structures fractales, musique informatique [1989] 7', Ms.

«PF 02» p. ordinateur [1989] 12', Ms.

Tamás János

12 kleine Duos f. 2 Klar [1989] 12', Ms.
5 kleine Stücke f. Git [1989] 7', Ms.

13 kurze Flöten-Duos [1989] 13', Ms.
III. Sonate («Der Friede») f. Klav [1989] 15', Ms.

Wehrle Heinz

Capriccio über ein eigenes Lied f. org [1989] 7', Ms.

Wildberger Jacques

Diaphanie f. Va solo [1986] 8', Hug & Co. Musikverlage, Glattbrugg / Zürich

Zbinden Julien-François

Symphonie No. 3 op. 77 p. orch (-/4, 6, 4, 1/3 perc / hp / pf / cordes) [1989] 25', Editions Bim, Bulle

Zinsstag Gérard

«Anaphores», Fantaisie p. pf e orch (2, 2, 2 / 2, 2, 2, 0 / Hf / perc / Str) [1988/89] 16', Editions Salabert, Paris

Productions radio Radio- produktionen

1. Radio DRS

Bloch Ernest

Suite für Viola und Klavier

Burkhard Willy

Serenade für 8 Solo-Instrumente op. 77;
Kleiner Psalter für gemischter Chor a capella op. 82; Kleine Serenade op. 15 für Violine und Viola; Sonate für Solo-Bratsche op. 59

Frischknecht Hans Eugen

Fünf Praeambeln; Kristallisationen; Tonal-Atonal; Farbschimmerungen

Furer Arthur

Drei liturgische Impressionen

Furrer-Münch Franz

«L'Oiseau en papier»

Haubensak Edu

Refugium für Gitarre solo; Campi Colorati; Poesie des Südens

Honegger Arthur

«Jeunesse» für Chor und Klavier

Kelterborn Rudolf

Streichquartett Nr. 5

Kessler Thomas

Lost Paradise

Tischhauser Franz

Aus dem «Nasobem»: Igel und Agel und Das Wasser

Schneider Urs Peter

«Hölderlin»; Studien 1960 bis 1989

Suter Hermann

Vier Lieder op. 22

Vogel Wladimir

«Der heimliche Aufmarsch»

Wehrli Werner

Sonate für Violoncello und Klavier D-Dur op. 47; Trio für Violine, Horn und Klavier d-moll op. 11/3

Wohlhauser René

Duometrie für Flöte und Bassklarinette; Orgelstück

Zinsstag Gérard

Artifices II für Ensemble u. Live-Elektronik

2. RSR

Bennett Gérald

«Kyotaku» pour shakuhachi et bande

Bräm Thüring

«Children Songs of the American Indian» pour soprano solo, quatre voix, hautbois, cor anglais, basson et marimbaphone

Crelier Louis

«High Moon Serenade» pour orchestre à cordes op. 139

Darbelle Jean-Luc

«C'est un peu d'eau qui nous sépare»

Delacoste François-Xavier

Concertino pour alto et orchestre

Furrer-Münch Franz

«Forme et mystère» pour orgue et bande magnétique

Heiniger Wolfgang

«Through the Winter of our Discontent» pour marimbaphone et ordinateur

Holliger Heinz

«Elis», trois nocturnes pour piano; «Cardiophonie» pour trombone et trois magnétophones; Prélude, Arioso et Pas-sacaglia pour harpe seule; 4 Lieder ohne Worte pour violon et piano; Berceuse matinale, pour violon et piano; «(t)air (e)» pour flûte; «Trema» pour violoncelle; «Duo» pour violon et violoncelle; «Felicity's Shake-Wag» pour violon et violoncelle

Honegger Arthur

Symphonie No 5 «Di tre re»

Hostettler Michel

«Benedicam Dominum» pour chœur de femmes; Cantate sur les Béatitudes et des poèmes d'Ed. Jeanneret, pour soprano solo, basse solo, chœur de femmes et orchestre

Kessler Thomas

«Flute Control» pour flûte et ordinateur

Marti Heinz

«Dialogue» pour orgue et bande magnétique

Martin Frank

Concerto pour 7 instruments; «Etudes» pour orchestre à cordes

Meier Jost

Musique concertante pour orchestre

Schoeck Othmar

Sonate op. 46 en mi mineur; Zwei Klavierstücke; Lieder (Nachruf / Das Tal / Abendwolke / Keine Rast / Abendlied / Reisephantasie / Das Ende des Festes / Nachtlid)

Wettstein Peter

«Élégie», cantate pour chœur mixte, instruments à vent et percussion

Zbinden Julien-François

Symphonie No 3

3. RSI

Hauser Jean-Jacques

4 pezzi per pianoforte

Avant- programme Vorschau

Die nächste Ausgabe dieser Vorschau wird den Zeitraum vom 15. Mai bis Ende August 1990 umfassen. Einsendeschluss: 15. April 1990. Adresse: Redaktion «Dissonanz», Möhrlistr. 68, 8006 Zürich.

Aargau

14.3. (Saalbau Aarau) Jürg Frey dirigiert das Atlantis Ensemble in einem *Morton-Feldman*-Programm.

24.3. (Boswil) UA von *Daniel Weissbergs* «Das Geschöpf des Prometheus» durch Olivier Cuendet und die Serenata Basel. Wdhlg. am 25.3. in Basel und am 27.3. in Lausanne.

30. bis 31.3. (Lenzburg) Symposium «Stille, silence, silenzio» des Schweizer Musikrats, mit Referaten von Jeanne Hersch, Dorothea Baumann und anderen; musikalische Beiträge von *H.U. Lehmann*, *B. Billeter*, *P. Favre* und *E. Henz-Diémand*.

Basel

21./22.2. (Casino) UA der neuen Komposition von *Norbert Moret*, einem Auftragswerk der Universität Fribourg, durch die AMG unter Leitung von Armin Jordan.

28.2. (Museum für Gegenwartskunst) Das *ensemble neue musik zürich* führt Werke von Zürcher Komponisten auf: Martin Sigrist («Morton»), Ulrich Gasser (UA Klaviertrio «Steinerne Worte zertrümmert»), Peter Wettstein («Concerto grosso») und Max E. Keller (UA «Konfigurationen II»). Wdhlg. am 3.3. in Winterthur (Theater am Gleis), am 4.3. in Zürich (Miller's Studio) und am 5.3. in Biel.

14.3. (Casino) Im Rahmen der Feierabendkonzerte der SBG spielt das *Slovak-Posaunenquartett* u.a. Werke von J. Koetsier, J. Glenesk Mortimer und L. Bernstein. Wdhlg. am 15.3. im Konservatorium Zürich.

28.3. (Casino) In einem «3 x 4» Programm spielen ein Flöten-, ein Klarinetten- und ein Streichquartett Werke von *Franz Tischhauser*, *György Kurtág* und *Isang Yun* (Feierabendkonzerte). Wdhlg. am 29.3. in Zürich.

4.5. (Casino) UA A. *Richard* «Le destin du dessin» und *T. Kessler* (BMF / BSO / J. Wytenbach).

17.5. (Reinach) UA von *Thomas Demengas* Konzert für 2 Celli und Orchester. Die Serenata Basel steht unter der Leitung von Johannes Schlaefli, Solisten sind der Komponist und sein Bruder *Patrick*. Wdhlg. am 18.5. in Basel (Casino) und am 20.5. in Frankfurt (Alte Oper).

Bern

28.2. (Konservatorium) Die von *Urs Frauchiger* betreute Reihe der diesjährigen Feierabendkonzerte der SBG wird durch ein Konzert des Oboisten *Ema-*